

BoardSPOrt e.V.

NEWS aus 2026

Seit elf Jahren besteht unser Verein nun. Mittlerweile haben wir mehr als 200 Mitglieder und mehr als 60 Kinder und Jugendliche, die regelmäßig mit uns trainieren. Wir haben uns als fester Ansprechpartner in Sachen Wassersport für den Ort etabliert, und dank Podcasts, Zeitungsartikeln und Präsenz auf diversen Veranstaltungen wird der Verein immer bekannter.



BoardSPOrt goes Sylt



Sylt: Mit 25 Kindern, zehn Eltern und zwei Betreuern verbrachten wir ein erlebnisreiches Wochenende auf Sylt. Neben dem Besuch der Eröffnungsfeier des neuen Skate-Pools im Multipark standen mehrere Surf-Sessions auf dem Programm. Außerdem beteiligte sich die Gruppe an einem Beach Clean-up mit MBRC und sammelte Müll am Strand. Gemeinsame Abende und viele neue Eindrücke sorgten für ein gelungenes Wochenende mit wertvollen Impulsen für die Vereinsarbeit in Sankt Peter-Ording.



Kooperation mit Surfivibes: Lange war nicht klar, wo wir dieses Jahr unseren Hänger hinstellen können. Surfivibes musste länger auf die erforderlichen Baugenehmigungen warten und die TZ wollte das Podest nicht für unseren Verein vorbereiten. Dank unserer Ortpolitik (insbesondere dem Bürgermeister) und Surfivibes konnten wir unseren Hänger dann doch am 17. Juni aufs Podest stellen und im Juli mit der Eröffnung von Surfivibes unsere Bretter in den Container einlagern und unseren Anhänger, der mittlerweile keinen TÜV mehr und viel Rost hat, abstoßen.

Skateplatz: Anfang 2026 hat sich eine Arbeitsgruppe für die Umsetzung des Skateparks zusammengefunden. Nach über acht Jahren soll das Projekt Skatepark SPO realisiert werden. Die Gemeinde hat in den bisherigen Beschlüssen dafür abgestimmt. Als möglicher Standort wurde die Fläche am alten Klärwerk vom Amt Eiderstedt geprüft. Allerdings ist das Amt negativ eingestellt. Am 26.10. berät der Ausschuss „KLM“ nochmal über das Thema



Teilnehmende des vom Boardsport e.V. angebotenen Skate-Kurses mit Vertretern des Landessportverbandes und des Kreissportverbandes. Foto: Eberhard-Alten

St. Peter-Ording. In einer Gesellschaft, in der immer mehr Menschen ihren Sport selbst organisiert, flexibel und unabhängig von festen Strukturen ausüben möchten, gewinnt der öffentliche Raum als Bewegungsort zunehmend an Bedeutung. Sportvereine stehen vor der Aufgabe, auf diese veränderten Bedürfnisse zu reagieren – und erschließen dabei neue Wege, um Menschen niedrigschwellig für Bewegung zu begeistern.

Ein gelungenes Beispiel dafür ist der Boardsport e.V., der im Rahmen des Förderprojekts „Sport im Park“ des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV) sein erstes eigenes Kursangebot initiiert hat. Das in St. Peter-Ording vorgestellte Skate-Angebot zeigt, wie Vereine den öffentlichen Raum aktiv nutzen können, um neue Zielgruppen zu erreichen und Bewegungsangebote zeitgemäß zu gestalten. „Boardsport demonstriert ein-

drucksvoll, wie modern aufgestellte Sportvereine auf veränderte Sportgewohnheiten der Menschen reagieren und innovative Angebote im öffentlichen Raum schaffen können“, betont Doris Birkenbach, Vizepräsidentin des LSV. „Mit Sport im Park“ unterstützen wir gezielt dieses Engagement und freuen uns, dies gemeinsam mit unserem langjährigen Partner, der AOK NordWest, umzusetzen. Solche Initiativen stärken nicht nur die Vereine, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit der Menschen vor Ort.“

Auch seitens der AOK-Krankenkasse wird das Engagement ausdrücklich begrüßt: „Offene Bewegungsangebote wie beim Boardsport sind ein wichtiger Baustein moderner Gesundheitsförderung“, erklärt Torsten Schwenzfeier, Teamlei-

ter bei der AOK. „Sie holen die Menschen direkt in ihrem Lebensumfeld ab und senken die Hemmschwelle, sportlich aktiv zu werden. Damit leisten die Vereine einen wertvollen Beitrag, um mehr Bewegung in den Alltag der Menschen zu integrieren und langfristig die Gesundheit zu stärken.“

Zum Projekt Mit dem Projekt „Sport im Park“ fördern LSV und AOK seit 2021 landesweit offene und kostenfreie Bewegungsangebote im öffentlichen Raum. Ziel ist es, Menschen aller Altersgruppen zu mehr Bewegung zu motivieren und Gesundheitsförderung dauerhaft in Parks, Grünanlagen und urbanen Räumen zu verankern. Teilnehmende Vereine erhalten eine Förderung von 500 Euro.



Kooperation mit MBRC: Unsere Zusammenarbeit mit MBRC the Ocean hat dieses Jahr spürbar etwas bewegt. Mit gleich zwei großen Clean-ups – im Sommer auf Sylt und im September bei uns in St. Peter-Ording – haben wir gemeinsam angepackt. Das Sylt-Clean-up hat dabei geholfen, unsere Vereinsfahrt dorthin zu finanzieren. Darüber hinaus war die Kooperation ein echter Gewinn für die gesamte Region: Jeden Monat konnten wir in Nordfriesland und Dithmarschen Strände, Städte und Gemeinden von Müll befreien und aktiv zum Schutz unserer Küsten beitragen.

Materialpool: Wir mussten dieses Jahr mit unserem Materialpool umziehen. Um auch zukünftig die Sicherheit unseres Materials zu gewährleisten, rüsten wir unser Materiallager mit Kamera und digitalem Schloss aus. Neu im Materialpool ist ein 5. Kite und ein kleiner Katamaran für Kinder.